



Schlussbericht über die Prüfung des
Gesamtabschlusses 2018
Bad Rothenfelde

konsolidierten
der **Gemeinde**

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1 Prüfungsauftrag	4
2 Grundsätzliche Feststellungen	4
3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	5
4 Feststellungen und Erläuterungen zur Gesamtabschlussrechnungslegung,	
zum Gesamtabschluss und zum Konsolidierungsbericht	6
4.1 Beschlussfassung über die konsolidierten Gesamtabschlüsse 2015, 2016 und ...	
2017	6
4.2 Konsolidierungskreis und -methode, Konzernstichtag.....	6
4.3 Ordnungsmäßigkeit der in den Gesamtabschluss einbezogenen	
Jahresabschlüsse	7
4.4 Ordnungsmäßigkeit der Gesamtabschlussrechnungslegung	7
4.4.1 Gesamtabschlussbuchführung und Konsolidierungsunterlagen.....	7
4.4.2 Konsolidierungsmaßnahmen	8
4.4.3 Gesamtabschluss	9
4.4.4 Konsolidierungsberichte und konsolidierte Anlagen.....	9
4.4.5 Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzgesamtlage.....	10
5 Schlussfeststellung	27
6 Anlagen	28
6.1 Bilanz zum 31.12.2018	28
6.2 Gesamtergebnisrechnung.....	29
6.3 Kapitalflussrechnung.....	30

Hinweise für den Leser

Prüfungsfeststellungen sind in diesem Bericht mit ■ gekennzeichnet.

Prüfungsfeststellungen, zu denen eine Stellungnahme der Verwaltung erforderlich ist, sind mit ➔ gekennzeichnet.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen können geringfügige Abweichungen der dargestellten Zahlenwerte auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

AG	=	Arbeitsgruppe
BRIG	=	Bad Rothenfelder Interessengemeinschaft
DRS	=	Deutscher Rechnungslegungsstandard
eG	=	eingetragene Genossenschaft
GmbH	=	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
HGB	=	Handelsgesetzbuch
KomHKVO	=	Verordnung zur Ausführung des kommunalen Haushaltsrechts
KStG	=	Körperschaftsteuergesetz
LSN	=	Landesamt für Statistik Niedersachsen
mbH	=	mit beschränkter Haftung
NKAG	=	Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz
NKomVG	=	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	=	Neues Kommunales Rechnungswesen
NLG	=	Niedersächsische Landgesellschaft mbH
oleg	=	Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH
RPA	=	Rechnungsprüfungsamt

1 Prüfungsauftrag

Entsprechend §§ 153 I und III, 155 I Nr. 2 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses der Gemeinde Bad Rothenfelde zum 31.12.2018.

Gemäß § 156 II Satz 1 NKomVG ist der konsolidierte Gesamtabschluss dahingehend zu prüfen, ob er nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt ist.

Die Rechnungsprüfung hat einen Schlussbericht über die Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses zu fertigen (§ 156 III NKomVG). Dieser ist der Vertretung vorzulegen (§ 129 I Satz 2 NKomVG).

Im Anschluss ist der um die Stellungnahme des Bürgermeisters ergänzte Schlussbericht zusammen mit dem konsolidierten Gesamtabschluss und dem Konsolidierungsbericht öffentlich auszulegen (§ 129 II Satz 2 i. V. m. § 156 IV Satz 1 NKomVG).

2 Grundsätzliche Feststellungen

In der Vergangenheit verstärkte sich die Tendenz, einzelne kommunale Aufgaben durch Eigenbetriebe, Eigengesellschaften, kommunale Anstalten, Zweckverbände oder durch Beteiligungen an diesen zu erledigen (Outsourcing). Der verbliebene kommunale Haushalt und die Jahresrechnung bildeten folglich nicht mehr den tatsächlichen Aufgabenbestand, die Erfüllung dieser Aufgaben und die Ertrags- und Vermögenslage der Kommune ab. Ziel des konsolidierten Gesamtabschlusses ist es, einen Gesamtüberblick über das Vermögen, die Schulden, das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch einschl. der Ertrags- und Finanzlage der Kommune zu ermitteln und darzustellen. Zugleich soll der konsolidierte Gesamtabschluss zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten bezogen auf die Beteiligungen beitragen.

Die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses **soll** gemäß § 129 I Satz 1 NKomVG **innerhalb von neun Monaten** nach Ende des Haushaltsjahres erfolgen. Die Vertretung beschließt über den Gesamtabschluss bis spätestens zum 31.12. des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt (§ 129 I Satz 3 NKomVG). Der konsolidierte Gesamtabschluss war dementsprechend erstmalig verpflichtend im Jahr 2013 für das Haushaltsjahr 2012 aufzustellen und ist **danach jährlich vorzulegen**.

■ Die Vorlagefrist für den konsolidierten Gesamtabschluss 2018 wurde überschritten. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamtabschlusses 2018 am 03.12.2019 bestätigt. Infolgedessen kann auch der Rat der Gemeinde nicht fristgerecht über den Gesamtabschluss beschließen.

Für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses gelten neben den Vorschriften des NKomVG und der KomHKVO ergänzend die Vorschriften des HGB.

Der Gesamtabschluss hat zum Bilanzstichtag 31.12.2018 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer selbstständigen Aufgabenbereiche zu vermitteln. Die Ergebnisse sind zudem durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern (§ 128 VI Satz 2 NKomVG).

Die Pflicht, nach § 128 VI Satz 3 NKomVG dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung (Gesamtfinanzrechnung) beizufügen, war erstmals für das Haushaltsjahr **2013** zu erfüllen (§ 179 I NKomVG).

Die Gemeinde Bad Rothenfelde ist den Empfehlungen der „AG Gesamtabschluss“ gefolgt und hat eine Dienstanweisung zur Aufstellung der konsolidierten Gesamtabschlüsse mit Datum vom 22.08.2017 erlassen. Die Dienstanweisung trifft organisatorische und fachliche Regelungen zur Aufstellung der Gesamtabschlüsse für die Kernverwaltung sowie deren ausgegliederte Aufgabenträger. Mit ihr wird die Grundlage für die einheitliche Bilanzierung und Bewertung innerhalb des „Gesamtkonzerns“ geschaffen.

3 Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat gemäß § 156 II Satz 1 NKomVG den Gesamtabschluss dahingehend zu prüfen, ob er den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung entspricht. Es ist zu prüfen, ob in der Bilanz und in den weiteren Bestandteilen des Gesamtjahresabschlusses sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge sowie Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen enthalten sind und die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune insgesamt korrekt dargestellt ist.

Die Rechnungsprüfung des Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2018 wurde in der Zeit vom 03. bis 11.02.2020 in den Diensträumen der Gemeinde Bad Rothenfelde nach vorheriger Anzeige durchgeführt. Die Prüfung wurde von dem RPA-Mitarbeiter, Herrn Dipl.-Kfm. Kellner, vorgenommen. Nach Korrektur der Rückstellung für den Finanzausgleich (s. Prüfungsbericht für den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Bad Rothenfelde) wurde die Prüfung anhand der geänderten Unterlagen im Januar 2023 durch die RPA-Mitarbeiterin Anja Kastner abgeschlossen.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Gesamtabschluss einschl. der konsolidierten Anlagen und des Konsolidierungsberichtes unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu vermittelnden Bildes der Vermögens-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden konnten.

Gegenstand dieser Prüfung waren vor allem die Abgrenzung des Konsolidierungskreises, die Anwendung einheitlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die korrekte Übernahme und Verarbeitung der Daten aus den Einzelabschlüssen sowie die vorgenommenen Konsolidierungsbuchungen.

Bei der Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses sind die Ergebnisse der Prüfungen nach den §§ 157, 158 NKomVG (Jahresabschlussprüfungen bei Eigenbetrieben bzw. bei privatrechtlichen Unternehmen) zu berücksichtigen (§ 156 II Satz 2 NKomVG).

4 Feststellungen und Erläuterungen zur Gesamtabschlussrechnung, zum Gesamtabschluss und zum Konsolidierungsbericht

4.1 Beschlussfassung über die konsolidierten Gesamtabschlüsse 2015, 2016 und 2017

Der Schlussbericht des RPA über die Prüfungen der konsolidierten Gesamtabschlüsse 2015, 2016 und 2017 datiert vom 08.11.2019. Der Rat der Gemeinde Bad Rothenfelde hat am 09.07.2020 die Abschlüsse festgestellt.

4.2 Konsolidierungskreis und -methode, Konzernstichtag

Die Gemeinde führt das „Wasserwerk der Gemeinde Bad Rothenfelde“, den „Abwasserbeseitigungsbetrieb der Gemeinde Bad Rothenfelde“ und die „Bäderbetriebe Bad Rothenfelde“ jeweils als Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit (§ 136 II Nr. 1 NKomVG) und die „Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH“ mit den Töchtern „Kurmittelhaus-Therapie Bad Rothenfelde GmbH“ und „Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH“ als Eigengesellschaft (§ 136 II Nr. 2 NKomVG).

Die Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH ist alleinige Gesellschafterin der Kurmittelhaus-Therapie Bad Rothenfelde GmbH. An der Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH hält sie 51 % der Anteile. Daneben hält die Gesellschaft 10 % der Geschäftsanteile der BRIG-Kurhaus-Betriebs-GmbH.

Gemäß § 128 IV Nrn. 2 und 3 NKomVG sind die Eigenbetriebe und die Eigengesellschaft der Gemeinde Bad Rothenfelde voll zu konsolidieren.

Für die „Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH“ mit den Töchtern wurde ein Teil-Gesamtabschluss (ohne Anhang und Anhangsanlagen) aufgestellt und in den Gesamtabschluss der Gemeinde Bad Rothenfelde einbezogen. Nachfolgend ist bei Bezugnahme auf die Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH der Teil-Gesamtabschluss gemeint.

Bei den übrigen Beteiligungen der Gemeinde Bad Rothenfelde (oleg Osnabrücker Land-Entwicklungsgesellschaft mbH, ITEBO GmbH, Volksbank Osnabrück eG) handelt es sich jeweils um Minderheitsbeteiligungen, die gemäß § 124 IV Satz 2 NKomVG mit dem Anschaffungswert auszuweisen sind. Sie werden im konsolidierten Gesamtabschluss unter den „Anteilen an sonstigen Aufgabenträgern“ bilanziert.

Nicht in den Gesamtabschluss einzubeziehen ist der Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd. § 128 IV Nr. 9 NKomVG kommt hier **nicht** zur Anwendung. Aufgabe des Verbandes ist gemäß § 3 Nr. 1 der Verbandssatzung die Bereitstellung von Trink- und Brauchwasser (für die in § 4 aufgeführten kommunalen Mitglieder, u. a. für die Gemeinde Bad Rothenfelde). Die kommunale Aufgabe der Trinkwasserversorgung obliegt jedoch weiterhin den Kommunen.

Geschäftsjahr bei der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer Eigengesellschaft (einschl. Töchter) sowie ihrer Eigenbetriebe ist das Kalenderjahr. Es besteht ein einheitlicher Konzernstichtag (31.12.).

Die Abgrenzung des Konsolidierungskreises ist nach den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes ordnungsgemäß vorgenommen worden und entspricht den Vorgaben des § 128 IV NKomVG.

4.3 Ordnungsmäßigkeit der in den Gesamtabschluss einbezogenen Jahresabschlüsse

Die Jahresabschlüsse der in den Gesamtabschluss einbezogenen und voll zu konsolidierenden Aufgabenträger wurden vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück (Kernhaushalt) bzw. von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KMP Dr. Klein, Dr. Münstermann + Partner GmbH (Kurverwaltung und Eigenbetriebe) geprüft und jeweils mit einem (uneingeschränkten) Bestätigungsvermerk versehen. Auf eine erneute Prüfung der Einzelabschlüsse ist verzichtet worden.

4.4 Ordnungsmäßigkeit der Gesamtabschlussrechnungslegung

4.4.1 Gesamtabschlussbuchführung und Konsolidierungsunterlagen

Die Gesamtabschlussbuchführung wird durch die Finanzabteilung der Gemeinde und die Intecon GmbH Unternehmensberatung mit Hilfe des Finanzbuchhaltungsprogramms „Infoma newsystem“ und der Konsolidierungssoftware „Audicon CaseWare“ sowie unter Einsatz von Excel erledigt. Das von der Finanzabteilung eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem sieht angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Systeme gewährleisten grundsätzlich die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung des Buchungsstoffes.

Die Bücher werden ordnungsgemäß geführt.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Gesamtabschlussbuchführung und die weiteren geprüften Unterlagen grundsätzlich den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen.

Die Einzelabschlüsse der wirtschaftlichen Beteiligungen sind nach handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Da die Zuordnungs- und Bewertungsvorschriften einzelner Bilanz- und Ergebnispositionen nach HGB von denen nach NKR abweichen, ist eine Anpassung von Ausweis und Bewertung erforderlich.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen (ohne Vorräte) werden linear abgeschrieben. Abweichungen von der vorgegebenen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (Anlage 19 zum Ausführungserlass KomHKVO) sind erfolgt. Bei den Betrieben gewerblicher Art (§ 4 KStG) werden die steuerlichen Abschreibungstabellen zu Grunde gelegt.

Soweit es zu Differenzen zwischen den Wertansätzen entsprechend des NKR und den steuerlichen Wertansätzen kommt, werden passive latente Steuern (Steuerrückstellungen) auf diese Differenzen gebildet. Der Ausweis erfolgt unter den „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen“.

Weitere Anpassungen an das NKR betreffen insbesondere den Abwasserbeseitigungsbetrieb und das Wasserwerk: Wiederbeschaffungszeitwerte beim Abwasserbeseitigungsbetrieb, Saldierung des Anlagevermögens mit Sonderposten, Auflösung von Sonderposten, Anpassung der Nutzungsdauern beim Kanalnetz sowie Ausweis der Gebührenüberschüsse nach NKAG.

„Rückstellungen“ sind in der Gesamtbilanz aufgeteilt in „Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen“, „Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen“ und „andere Rückstellungen“. Der Positionenrahmen für den Gesamtabschluss in Niedersachsen gibt lediglich eine Aufteilung in „Pensionsrückstellungen“ und „andere Rückstellungen“ vor.

Die weitergehende Aufteilung ist nicht zu beanstanden.

Insgesamt ist festzustellen, dass die Daten aus den geprüften Einzelabschlüssen korrekt übergeleitet und verarbeitet sowie grundsätzlich dem vorgegebenen Positionenrahmen zum Gesamtabschluss in Niedersachsen zugeordnet wurden.

4.4.2 Konsolidierungsmaßnahmen

Die Kapitalkonsolidierung sowie die Schuldenkonsolidierung (Forderungen und Verbindlichkeiten) und die Aufwands- und Ertragskonsolidierung sind im Konsolidierungsbericht dargestellt und erläutert. Auf die diesbezüglichen Ausführungen wird verwiesen.

Soweit geprüft, sind alle wesentlichen konzerninternen Geschäftsvorfälle eliminiert worden.

4.4.3 Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss und die dafür angewandten Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen - mit ausdrücklicher Ausnahme der Festsetzung der Finanzausgleichsrückstellung - den gesetzlichen Vorschriften. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden im Konsolidierungsbericht zutreffend erläutert.

Im Rahmen der Gesamtabschlussprüfung ist die Weiterleitung und Weiterverarbeitung der Daten der einbezogenen Aufgabenträger und Beteiligungen durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft worden.

Der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2018 ist ordnungsgemäß aus den Zahlen des Jahresabschlusses der Gemeinde Bad Rothenfelde und der einbezogenen Aufgabenträger sowie den ergänzenden Nachweisen zu den Konsolidierungsbuchungen entwickelt worden.

4.4.4 Konsolidierungsberichte und konsolidierte Anlagen

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist gemäß § 128 VI Satz 2 NKomVG durch einen Konsolidierungsbericht zu erläutern.

Der Inhalt des Konsolidierungsberichtes ist in § 59 KomHKVO geregelt. Danach umfasst der Bericht insbesondere:

- einen Gesamtüberblick über die wirtschaftliche und finanzielle Gesamtlage der Gemeinde
- Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind
- Erläuterungen zum konsolidierten Gesamtabschluss, insbesondere zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises und zu den angewandten Konsolidierungsmethoden
- Erläuterungen zu den einzelnen Positionen und
- einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

Daneben sind dem Konsolidierungsbericht nach § 128 VI Satz 3 NKomVG auch Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Mit den vorgelegten Konsolidierungsberichten wird den gesetzlichen Vorgaben **nicht** in vollem Umfange entsprochen. Es fehlt insbesondere ein Ausblick auf die künftige Entwicklung. Auch werden im Bericht vielfach nur die Aussagen aus dem Rechenschaftsbericht der Gemeinde wiederholt. Künftig ist der „Konzern“ deutlicher in den Fokus der Berichterstattung zu stellen.

Die konsolidierten Anlagen nach § 128 III Nrn. 2 bis 4 NKomVG (Gesamtanlagenübersicht, Gesamtschuldenübersicht und Gesamtrückstellungübersicht) sind im Konsolidierungsbericht enthalten.

Die Übersichten stimmen mit den bilanziellen Angaben überein.

4.4.5 Erläuterungen zur Vermögens-, Ertrags- und Finanzgesamtlage

Nach § 128 VI Satz 1 i. V. m. § 128 I Satz 2 NKomVG hat die Gemeinde Bad Rothenfelde sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen, sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde im Gesamtabschluss darzustellen. Die Pflicht, nach § 128 VI Satz 3 NKomVG dem Konsolidierungsbericht eine Kapitalflussrechnung (Gesamtfinanzrechnung) beizufügen, war erstmals für das Haushaltsjahr 2013 zu erfüllen (vgl. § 179 III NKomVG).

Bestandteil der konsolidierten Gesamtabschlüsse ist nach § 128 VI Satz 1 NKomVG u. a. die konsolidierte Gesamtbilanz. Die folgenden Darstellungen der Vermögensgesamtlage beinhalten auch einen Zeitvergleich (aktuelles Jahr/Vorjahr).

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) hat einen verbindlichen Rahmen für die Erstellung des Gesamtabschlusses vorgegeben (sog. Positionenrahmen). Die Kommunen haben auf dieser Basis unter Berücksichtigung ihrer jeweiligen individuellen Voraussetzungen einen örtlichen Positionenplan aufzustellen. Die folgenden Darstellungen orientieren sich an diesem örtlichen Positionenplan:

Gesamtbilanz

AKTIVA		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen
		€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen				
1.	Immaterielles Vermögen	540.094,86	516.052,65	- 24.042,21
1.3	Lizenzen	10.724,90	7.658,70	- 3.066,20
1.4	Ähnliche Rechte	19.428,98	17.944,97	- 1.484,01
1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	464.380,00	445.825,00	- 18.555,00
1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand	5.622,00	4.685,00	- 937,00
1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen	39.938,98	39.938,98	0,00
2.	Sachvermögen	63.224.067,67	63.311.695,87	87.628,20
2.1	Unbebaute Grundstücke	2.159.107,63	2.178.353,14	19.245,51
2.2	Bebaute Grundstücke	26.252.061,35	26.922.101,46	670.040,11
2.3	Infrastrukturvermögen	26.178.362,69	25.219.543,53	- 958.819,16
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	25.261,93	25.261,93	0,00
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	6.008.717,22	5.716.007,42	- 292.709,80
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	810.170,84	747.545,34	- 62.625,50
2.8	Vorräte	722.630,47	1.006.354,83	283.724,36
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.067.755,54	1.496.528,22	428.772,68

AKTIVA		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen
		€	€	€
Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung				
3.	Finanzvermögen	2.963.334,01	2.413.709,85	- 549.624,16
3.1	<i>Anteile an verbundenen Ausgliederungen</i>	1,00	1,00	0,00
3.3	<i>Anteile an sonstigen Aufgabenträgern</i>	22.782,35	22.782,35	0,00
3.5	<i>Ausleihungen</i>	21.937,33	21.937,33	0,00
3.7	<i>Öffentlich-rechtliche Forderungen</i>	1.298.431,20	551.964,14	- 746.467,06
3.8	<i>Forderungen aus Transferleistungen</i>	56.752,64	60.319,40	3.566,76
3.9	<i>Privatrechtliche Forderungen</i>	1.261.413,85	1.446.719,07	185.305,22
3.10	<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	302.015,64	309.986,56	7.970,92
4.	Liquide Mittel	3.921.578,99	4.132.068,26	210.489,27
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	54.063,33	90.163,31	36.099,98
Summe Aktiva:		70.703.138,86	70.463.689,94	- 239.448,92

Nachfolgend wird - in der Regel - lediglich auf die wesentlichen Bilanzpositionen eingegangen, die mehr als 5 % der Bilanzsumme ausmachen und auf Positionen, die sich im Jahresvergleich 2017/2018 wertmäßig deutlich verändert haben (> +/- 250,0 T€). Die weiteren Positionen sind im Konsolidierungsbericht dargestellt; auf die dortigen Erläuterungen wird verwiesen.

Sachvermögen

Bebaute Grundstücke

Die Bilanzposition entspricht 38,2 % des Bilanzwertes auf der Aktivseite und stellt damit den betragsmäßig höchsten Einzelwert auf der Vermögensseite dar.

Die Position beinhaltet bebaute Grundstücke der Gemeinde (10.266.099,40 €), der Bäderbetriebe (13.608.028,29 €) und der Kurverwaltung (3.047.973,77 €). Im Saldo verzeichnet der Bilanzansatz einen Zugang i. H. v. 670.040,11 €. Dieser resultiert insbesondere aus der Einrichtung einer Schulmensa an der Grundschule Bad Rothenfelde und der Umgestaltung des Kurparkes.

Infrastrukturvermögen

Die Bilanzposition entspricht 35,8 % des Bilanzwertes auf der Aktivseite und stellt damit den betragsmäßig zweithöchsten Einzelwert auf der Vermögensseite dar.

Der Ausweis des Infrastrukturvermögens zum 31.12.2018 beinhaltet die Vermögensgegenstände der Gemeinde (14.901.141,54 €) und hier insbesondere Straßen, Wege und Plätze mit 6.822.199,00 € sowie den Grund und Boden des Infrastrukturvermögens mit 7.943.307,54 €. Ergänzt wird die Bilanzposition durch das Rohrnetz und sonstige Anlagen des Eigenbetriebs „Wasserwerk“ mit 1.296.325,59 €, Kanäle und Hausanschlüsse sowie die Kläranlage des Abwasserbeseitigungsbetriebs (Betriebszweig „Schmutzwasser“) mit 6.350.963,47 € sowie die Oberflächenentwässerung und das Regenrückhaltebecken des Abwasserbeseitigungsbetriebs (Betriebszweig „Niederschlagswasser“) mit 2.671.112,93 €.

Der Wert der Bilanzposition vermindert sich gegenüber dem Vorjahr um - 958.819,16 €. Dabei stehen Zugängen von 90.934,31 € und Umbuchungen von 27.781,27 € Abschreibungen von 1.077.534,74 € gegenüber.

Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Diese Bilanzposition weist im Vergleich zum 31.12.2017 einen Werteverlust i. H. v. - 292.709,80 € aus. Die Position beinhaltet am 31.12.2018 Fahrzeuge der verschiedenen Aufgabenträger im Wert von 458.401,65 € (davon allein 425.579,00 € Gemeinde). Maschinen und technische Anlage der Gemeinde sind mit 3.512,00 €, der Kurverwaltung mit 1.310.390,84 € und der Bäderbetriebe mit 3.943.702,93 € an dem Bilanzposten beteiligt.

Vorräte

Das Vorratsvermögen erhöht sich im Jahresvergleich um 283.724,36 €. Die Entwicklung des Vorratsvermögens hängt ursächlich mit dem Bestand der Verkaufsgrundstücke aus den NLG-Treuhandverfahren zusammen, die unter dieser Bilanzposition erfasst werden. Der Bestand dieser Grundstücke wird zum Bilanzstichtag mit 936.879,98 € (Vorjahr 648.547,79 €) ausgewiesen.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Im Berichtsjahr (zum Vergleich 2017) setzen sich die Anlagen im Bau wie folgt zusammen:

	2017 €	2018 €
Schulmensa	763.166,20	0,00
Umbau Villa Lehmann zu einer Kindertagesstätte	12.209,36	572.209,36
NLG-Verfahren „nördlich Mühlenweg“	0,00	164.669,35
Abwasserbeseitigungsbetrieb (u. a. Kanalnetze)	160.706,41	734.798,51
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	122.289,70	19.000,00
Wasserversorgung	9.383,87	5.851,00
Summe	1.067.755,54	1.496.528,22

Finanzvermögen

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Entsprechend § 128 V NKomVG i. V. m. § 303 HGB werden bei der **Schuldenkonsolidierung** Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen eliminiert. Durch die Schuldenkonsolidierung soll erreicht werden, dass der Gesamtabschluss frei von internen Schuldbeziehungen ist.

Die (konsolidierten) öffentlich-rechtlichen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen (zum Vergleich Vorjahreswerte):

	2017 €	2018 €
Gemeinde Bad Rothenfelde	555.239,78 (782.765,50 vor Konsolidierung)	237.111,30 (428.020,76 vor Konsolidierung)
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	476.573,23	108.384,11
Wasserwerk	95.571,66	83.373,99
Abwasserbeseitigungsbetrieb	171.046,53	123.094,74
Summe	1.298.431,20	551.964,14

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel verteilen sich auf die Gemeinde und die ausgegliederten Aufgabenträger wie folgt:

	2017 €	2018 €
Gemeinde Bad Rothenfelde	1.768.465,47	2.081.679,75
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	244.267,15	496.121,28
Bäderbetriebe	471.812,08	334.866,91
Wasserwerk	381.723,41	470.513,81
Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.055.310,88	748.886,51
Summe	3.921.578,99	4.132.068,26

Bezüglich weiterer Informationen wird auf die Erläuterungen und Prüfungsfeststellungen zur **Kapitalflussrechnung** verwiesen.

Gesamtbilanz

PASSIVA		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen
		€	€	€
Nettoposition				
1.1	Basisreinvermögen	17.226.970,09	19.324.869,09	2.097.899,00
1.1.1	<i>Reinvermögen</i>	17.226.970,09	19.324.869,09	2.097.899,00
1.1.2	<i>Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss des Verwaltungshaushaltes</i>	0,00	0,00	0,00
1.2	Rücklagen	2.165.425,70	2.292.730,20	127.304,50
1.2.1	<i>Rücklagen aus Überschüs- sen des ordentlichen Ergebnisses</i>	226.245,39	226.245,39	0,00
1.2.2	<i>Rücklagen aus Überschüs- sen des außerordentlichen Ergebnisses</i>	345.508,22	345.508,22	0,00
1.2.4	<i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	1.593.672,09	1.720.976,59	127.304,50
1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	11.825,01	4.049,80	- 7.775,21
1.5	Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	1.035.826,67	1.035.826,67	0,00
1.6	Gesamtbilanzgewinn/ -verlust	5.341.480,16	8.041.194,09	2.699.713,93
1.7	Sonderposten	17.542.213,38	16.590.865,72	- 951.347,66
1.7.1	<i>aus Investitionszuweisun- gen und -zuschüssen</i>	12.415.011,07	11.813.686,43	- 601.324,64
1.7.2	<i>aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</i>	5.127.202,31	4.777.179,29	- 350.023,02

Schlussbericht zum Gesamtabschluss 2018 der Gemeinde Bad Rothenfelde

Referat R - Landkreis Osnabrück - 04/2023 -

PASSIVA		31.12.2017	31.12.2018	Veränderungen
		€	€	€
Schulden				
2.1	Geldschulden	15.312.288,62	14.416.053,61	- 896.235,01
2.1.2	<i>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</i>	15.312.288,62	14.416.043,77	- 896.244,85
2.1.3	<i>Liquiditätskredite</i>	0,00	9,84	9,84
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	957.885,52	887.132,06	- 70.753,46
2.4	Transferverbindlichkeiten	263.911,74	104.256,38	- 159.655,36
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	1.999.470,70	2.342.193,49	342.722,79
	<i>Empfangene Anzahlungen</i>	94.438,00	92.443,00	- 1.995,00
	<i>Andere sonstige Verbindlichkeiten</i>	1.905.032,70	2.249.750,49	344.717,79
Rückstellungen				
3.	Rückstellungen	8.817.384,88	5.405.532,83	-3.411.825,05
3.1	<i>Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen</i>	4.239.836,00	4.409.713,00	169.877,00
3.2	<i>Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</i>	3.857.756,27	384.412,58	-3.473.34,69
3.3	<i>Andere Rückstellungen</i>	719.792,61	611.407,25	- 108.385,36
Passive Rechnungsabgrenzung				
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	28.456,39	18.986,00	- 9.470,39
Summe Passiva:		70.703.138,86	70.463.689,94	- 239.448,92

Nettoposition

Die Nettoposition entspricht der Position des Eigenkapitals in der Handelsbilanz und wird dort als Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite errechnet. Nach § 55 III KomHKVO zählen zur Nettoposition das Basisreinvermögen, die Rücklagen, das Jahresergebnis und die Sonderposten. Im Gesamtabschluss wird die Position um die „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ (§ 307 I HGB) und den „Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung“ (§ 301 III HGB) ergänzt. Bei dem Ausgleichsposten handelt es sich um die Anteile anderer Gesellschafter an der Kur und Touristik Bad Rothenfelde GmbH. Der Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung berücksichtigt den bei der Erstkonsolidierung ermittelten passivischen Unterschiedsbetrag des Abwasserbeseitigungsbetriebs i. H. v. 972.399,23 € und des Wasserwerkes i. H. v. 63.427,44 €.

Basisreinvermögen

Reinvermögen

Das Reinvermögen entspricht dem Ausweis im Kernhaushalt. Der Anstieg um rd. 2,1 Mio. € ist auf die Berichtigung der FAG-Rückstellung zurückzuführen (s. Bericht des RPAs zum Jahresabschluss der Gemeinde Bad Rothenfelde 2018).

Jahresergebnis/Gesamtbilanzergebnis

Das Gesamtbilanzergebnis des Berichtsjahres hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,7 Mio. € erhöht. Auch das ist hauptsächlich auf die Auflösung der FAG-Rückstellung im Kernhaushalt zurückzuführen.

Sonderposten

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen

Der im Gesamtabschluss bilanzierte Wert (11.813.686,43 €) setzt sich wie folgt zusammen (im Vergleich 2017):

	2017 €	2018 €
Gemeinde Bad Rothenfelde	3.452.792,30	3.222.995,30
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	1.706.493,16	1.691.366,19
Bäderbetriebe	7.012.480,49	6.664.994,50
Abwasserbeseitigungsbetrieb	243.245,12	234.330,44
Gesamt	12.415.011,07	11.813.686,43

Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Bei den Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten zeigt sich folgende Entwicklung:

	2017 €	2018 €
Gemeinde Bad Rothenfelde	3.007.201,00	2.709.850,00
Wasserwerk	232.004,11	221.245,32
Abwasserbeseitigungsbetrieb	1.887.997,20	1.846.083,97
Gesamt	5.127.202,31	4.777.179,29

Geldschulden

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verschuldung aus Investitionskrediten setzt sich im Berichtsjahr (zum Vergleich 2017) wie folgt zusammen:

	2017 €	2018 €
Gemeinde Bad Rothenfelde	1.966.016,02	1.805.684,91
Kurverwaltung Bad Rothenfelde	37.845,55	12.255,21
Bäderbetriebe	8.943.333,28	8.563.333,24
Wasserwerk	337.060,41	300.924,95
Abwasserbeseitigungsbetrieb	4.028.033,36	3.733.845,46
Gesamt	15.312.288,62	14.416.043,77

Damit konnte die Kreditverschuldung im Berichtsjahr um 896.244,85 € vermindert werden (davon Gemeinde - 160.331,11 € und Bäderbetriebe - 380.000,04 €).

Andere sonstige Verbindlichkeiten (ohne durchlaufende Posten)

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten (zum Vergleich 2017) setzen sich wie folgt zusammen:

	2017 €	2018 €
Gemeinde Bad Rothenfelde (insbesondere Verbindlichkeiten aus den NLG-Treuhandverfahren und umgeschlagene Forderungen aus Gutschriften/Überzahlungen)	880.024,00	1.539.124,62
Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH (insbesondere Verrechnungskonto mit der Gemeinde)	52.438,93	97.271,23
Bäderbetriebe (Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde und Kurverwaltung)	180.595,84	48.267,06
Wasserwerk (insbesondere Gebührenausschlagsrücklage)	134.719,27	187.431,76
Abwasserbeseitigungsbetrieb (Gebührenausschlagsrücklage)	210.433,83	351.751,66
Summe	1.458.211,87	2.223.846,33

Die anderen sonstigen Verbindlichkeiten verzeichnen im Berichtsjahr einen Anstieg um 765.634,46 €. Neben höheren Gebührenausschlagsrücklagen beim Wasserwerk und beim Abwasserbeseitigungsbetrieb sind vor allem die sonstigen Verbindlichkeiten des Kernhaushaltes um 659.100,62 € angewachsen.

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen entsprechen mit 4.409.713,00 € dem Abschluss des Kernhaushaltes. Von dem Gesamtbetrag entfallen 3.827.876,00 € auf Pensions- und 581.837,00 € auf Beihilfeverpflichtungen.

Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Die drohenden Verpflichtungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,7 Mio. € reduziert.

Die FAG-Rückstellungen wurden aufgrund einer gesetzlichen Umstellung korrigiert (s. o.).

Die in der Tabelle angegebenen Werte für Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen entsprechen exakt den Werten des Kernhaushaltes der Gemeinde.

Gesamtertragslage

	2017 €	2018 €	Veränderungen €
Ordentliche Gesamterträge			
Steuern und ähnliche Abgaben	7.740.433,06	7.900.489,18	160.056,12
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.281.693,91	3.003.134,10	721.440,19
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.257.504,28	1.100.762,48	- 156.741,80
Sonstige Transfererträge	10,00	0,00	- 10,00
Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.765.878,58	3.906.223,55	140.344,97
Privatrechtliche Entgelte	2.333.557,89	2.469.474,86	135.916,97
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.855,81	386.624,47	5.768,66
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	72.142,21	36.187,90	- 35.954,31
Bestandsveränderungen	431.720,93	402.002,47	- 29.718,46
Sonstige ordentliche Erträge	554.482,73	379.291,95	- 175.190,78
Ordentliche Gesamterträge	18.818.279,40	19.584.190,96	765.911,56

	2017 €	2018 €	Veränderungen €
Ordentliche Gesamtaufwendungen			
Aufwendungen für aktives Personal	3.947.499,25	4.040.825,65	93.326,40
Aufwendungen für Versorgung	3.658,00	12.771,00	9.113,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.896.831,39	4.384.471,35	487.639,96
Abschreibungen	2.810.692,74	2.546.025,13	- 264.667,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	447.458,39	417.995,65	- 29.462,74
Transferaufwendungen	5.522.245,25	5.768.968,50	246.723,25
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.109.114,45	1.234.738,46	125.624,01
Ordentliche Gesamtaufwendungen	17.737.499,47	18.405.795,74	668.296,27
Ordentliches Gesamtergebnis	1.080.779,93	1.178.395,22	97.615,29
Außerordentliches Gesamtergebnis			
Außerordentliche Erträge	151.114,31	3.738.748,00	175.845,69
Außerordentliche Aufwendungen	1.779,43	2.097.900,00	- 1.778,43
Außerordentliches Gesamtergebnis	149.334,88	1.640.848,00	1.491.513,12
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	1.230.114,81	2.819.243,22	1.589.128,41
Anderen Gesellschaftern zuzu-rechnender Gewinn/Verlust	- 1.092,80	7.775,21	8.868,01
Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	4.220.367,94	5.341.480,16	1.121.112,22
Einstellungen in zweckgebundene Rücklage	- 107.909,79	- 127.304,50	- 19.394,71
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	5.341.480,16	8.041.194,09	2.699.713,93

Ordentliches und außerordentliches Konzernergebnis ergeben den Gesamtjahresüberschuss i. H. v. rd. 2,8 Mio. €. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die Ausführungen und Feststellungen zur Nettosition (Abschnitt „Jahresergebnis/Gesamtbilanzergebnis“) in diesem Prüfbericht verwiesen.

Die Gesamtergebnisrechnung basiert auf einer zutreffend erstellten Summenergebnisrechnung. Auf der Basis der Summenergebnisrechnung wurde zutreffend eine Aufwands- und Ertragskonsolidierung durchgeführt. Dabei sind bei den Aufwands- und Ertragsposten die Umsatzerlöse aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen Erträge zwischen den einbezogenen Aufgabenträgern mit den ihnen entsprechenden Aufwendungen der Empfänger zutreffend verrechnet worden.

Bezogen auf die einzelnen zu konsolidierenden Aufgabenträger sind die zutreffenden Konsolidierungsmethoden angewendet worden.

Aus den Salden wurde ein zutreffendes Gesamtergebnis gebildet.

Kapitalflussrechnung

Gemäß §§ 128 VI Satz 3, 179 III NKomVG ist dem Konsolidierungsbericht im Rahmen des konsolidierten Gesamtabschlusses eine Gesamtkapitalflussrechnung beizufügen. Die Kapitalflussrechnung wird bei der Gemeinde Bad Rothenfelde auf der Grundlage des Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS 2) erstellt. Dabei wird grundsätzlich die indirekte Methode angewandt. Die indirekte Methode verwendet den Jahresüberschuss und korrigiert diesen durch Hinzufügen der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen, wie z. B. Abschreibungen oder Einstellungen in die Rückstellungen. Zudem werden zahlungsunwirksame Erträge herausgerechnet, wie z. B. Zuschreibungen oder Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen. Daraus ergibt sich der **Cashflow der laufenden Geschäfts- bzw. Verwaltungstätigkeit**.

Abweichend davon wird der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** und der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** - soweit möglich - nach der direkten Methode anhand von Zahlungsströmen ermittelt.

Daneben wird die Kapitalflussrechnung um einige Positionen erweitert bzw. an die kommunalen Besonderheiten angepasst. Dies betrifft insbesondere die Einzahlungen aus Investitionszuwendungen, die Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten und weitere Sonderposten sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

Zahlenmäßig stellt sich die Gesamtkapitalflussrechnung 2018 (zum Vergleich 2017) wie folgt dar:

	2017 €	2018 €
Jahresergebnis vor außerordentlichen Posten (außerordentliche Posten sind ausschließlich außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen)	1.221.480,44	1.326.883,96
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.763.025,54	2.543.230,88
Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	- 1.257.504,28	- 1.100.762,48
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	- 680.667,92	-1.313.953,05
Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Unterschiedsbetrages	- 89.791,05	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	- 3.688,89	- 9.470,39
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des immateriellen Vermögens und Sachvermögens inkl. Verkaufsgrundstücke	- 140.700,51	- 148.342,57
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 343.731,66	518.132,01
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	962.265,86	112.313,97
Einzahlungen (+)/Auszahlungen (-) aus außer-ordentlichen Posten	- 1.610,32	36.616,26
Sonstige zahlungsunwirksame außerordentliche Posten	10.244,69	1.455.743,00
Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.439.321,90	3.420.391,59

Fortsetzung Kapitalflussrechnung	2017 €	2018 €
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	293.361,50	259.550,00
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 2.622.346,77	- 2.694.273,94
Einzahlungen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und weiteren Sonderposten	107.873,27	149.414,82
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 58.327,85	- 28.358,19
Cashflow aus Investitionstätigkeit	- 2.279.439,85	- 2.313.667,31
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	- 878.822,20	- 896.244,85
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	- 878.822,20	- 896.244,85
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 718.940,15	210.479,43
Finanzmittelbestand zu Beginn des Haushaltsjahres (01.01.)	4.640.519,14	3.921.578,99
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (31.12.)	3.921.578,99	4.132.058,42

Die dem Konsolidierungsbericht beigegefügte Kapitalflussrechnung entspricht der Mindestgliederung nach DRS 2. Die Angaben sind - soweit geprüft - zutreffend ermittelt und vollständig erfasst.

Der **Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit** weist einen Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 3.420.391,59 € aus. Dagegen resultiert aus der **Investitionstätigkeit** ein Zahlungsmittelbedarf i. H. v. 2.313.667,31 €. Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ebenfalls ein Zahlungsmittelbedarf und zwar i. H. v. 896.244,85 €. Dies liegt begründet in den Tilgungsleistungen. Kreditaufnahmen sind nicht getätigt worden.

Insgesamt erhöht sich der **Finanzmittelbestand** in 2018 um 210.479,43 €. Entsprechend erhöht sich der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres i. H. v. 3.921.578,99 € auf 4.132.058,42 € zum Jahresende.

Das Ergebnis der Kapitalflussrechnung stimmt mit dem Bilanzkonto „liquide Mittel“ (4.132.068,26 €) abzüglich des Kontokorrentkredites (9,84 €) überein. Der Kontokorrentkredit wird unter der Bilanzposition „Liquiditätskredite“ auf der Passivseite der Konzernbilanz nachgewiesen. Vorgenannte Buchungspraxis entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, da auch für Bankguthaben und -verbindlichkeiten ein Saldierungsverbot nach § 246 II HGB gilt (vgl. auch Beck'scher Bilanzkommentar Rz. 157 zu § 266 HGB).

5 Schlussfeststellung

Das Ergebnis der Prüfung des konsolidierten Gesamtabschlusses wird wie folgt zusammengefasst:

„Der Gesamtabschluss der Gemeinde Bad Rothenfelde für das Haushaltsjahr 2018, bestehend aus der Gesamtbilanz, der konsolidierten Ergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung und den konsolidierten Anlagen nach § 128 Abs. 3 Nrn. 2 bis 4 NKomVG, wurde nach § 156 Abs. 2 NKomVG unter Einbeziehung des Konsolidierungsberichtes geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung des Rechnungsprüfungsamtes aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Gesamtabschluss 2018 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde Bad Rothenfelde und ihrer verselbstständigten Aufgabenträger. Der Konsolidierungsbericht steht in Einklang mit dem Gesamtabschluss und vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Gesamtlage der Gemeinde.

Osnabrück, 28.04.2023

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Osnabrück



Ralf Lauxtermann
Referatsleiter



Anja Kastner
Prüferin

6 Anlagen

6.1 Bilanz zum 31.12.2018

	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2017
	€	€	€	€
Aktivseite				Passivseite
1. Immaterielles Vermögen				
1.1 Geschäfts- oder Firmenwert der verbundenen Aufgabenträger	0,00	0,00	0,00	17.276.973,09
1.2 Patente	7.692,00	7.692,00	0,00	0,00
1.3 Marken	19.128,96	19.128,96	0,00	236.708,39
1.4 Andere Rechte	17.944,87	17.944,87	0,00	343.520,00
1.5 Geleistete Investitionsleistungen und Zuschüsse	445.820,86	445.820,86	0,00	0,00
1.6 Aktivierter Unvollendeter Aufw./Verf.	4.895,00	4.895,00	0,00	0,00
1.7 Sonstiges immaterielles Vermögen	39.359,92	39.359,92	0,00	1.593.872,98
2. Finanzvermögen				
2.1 an verbundenen Unternehmen und sonstigen Rechtsträgern	2.178.353,14	2.178.353,14	0,00	0,00
2.2 Bauland Grundstücke und Grundstücke	20.822.931,46	20.822.931,46	0,00	11.895,31
2.3 Infrastrukturvermögen	25.219.943,53	25.219.943,53	0,00	1.020.839,07
2.4 Beteiligungen an anderen Rechtsträgern	0,00	0,00	0,00	2.261.485,16
2.5 Wertpapiere	15.291,80	15.291,80	0,00	0,00
2.6 Vermögensgegenstände der öffentlichen Hand	5.178.007,42	5.178.007,42	0,00	0,00
2.7 Bauspar- und Grundbesitzdarlehen, Pensions- und Tilgung	1.006.364,23	1.006.364,23	0,00	0,00
2.8 Geordnete Anordnungen, Anlagen im Bau	1.448.719,07	1.448.719,07	0,00	0,00
3. Finanzvermögen				
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00	1,00	0,00	0,00
3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	22.782,30	22.782,30	0,00	0,00
3.3 Sonstige Anteile an anderen Rechtsträgern	0,00	0,00	0,00	15.312.238,62
3.4 Sonstige Vermögensgegenstände (z.B. Darlehen)	21.827,30	21.827,30	0,00	0,00
3.5 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7 Öffentlich-rechtliche Forderungen	551.964,14	551.964,14	0,00	0,00
3.8 Forderungen aus Transaktionsleistungen	66.919,40	66.919,40	0,00	0,00
3.9 Privatistische Forderungen	1.448.719,07	1.448.719,07	0,00	0,00
3.10 Privatistische Vermögensgegenstände	323.060,56	323.060,56	0,00	0,00
4. Umlaufvermögen				
4.1 Umlaufvermögen	1.448.719,07	1.448.719,07	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung				
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.2 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.6 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.7 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.9 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.10 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.11 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.12 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.13 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.14 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.15 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.16 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.17 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.18 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.19 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.20 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.21 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.22 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.23 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.24 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.25 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.26 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.27 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.28 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.29 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.30 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.31 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.32 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.33 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.34 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.35 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.36 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.37 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.38 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.39 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.40 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.41 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.42 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.43 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.44 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.45 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.46 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.47 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.48 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.49 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.50 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.51 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.52 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.53 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.54 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.55 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.56 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.57 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.58 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.59 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.60 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.61 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.62 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.63 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.64 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.65 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.66 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.67 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.68 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.69 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.70 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.71 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.72 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.73 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.74 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.75 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.76 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.77 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.78 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.79 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.80 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.81 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.82 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.83 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.84 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.85 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.86 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.87 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.88 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.89 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.90 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.91 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.92 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.93 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.94 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.95 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.96 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.97 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.98 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.99 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
5.100 Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Umlaufvermögen				
6.1 Umlaufvermögen	1.448.719,07	1.448.719,07	0,00	0,00
7. Umlaufvermögen				
7.1 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.3 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.4 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.5 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.6 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.7 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.8 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.9 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.10 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.11 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.12 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.13 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.14 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.15 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.16 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.17 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.18 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.19 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.20 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.21 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.22 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.23 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.24 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.25 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.26 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.27 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.28 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.29 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.30 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.31 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.32 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.33 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.34 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.35 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.36 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.37 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.38 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.39 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.40 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.41 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.42 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.43 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.44 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.45 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.46 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.47 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.48 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.49 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.50 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.51 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.52 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.53 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
7.54 Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00

6.2 Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung

	Beschreibung	Haushaltsjahr		Ergebnis +/-
		2018	Vorjahr	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.900.489,18	7.740.433,06	160.056,12
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.003.134,10	2.281.693,91	721.440,19
3	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.100.762,48	1.257.504,28	-156.741,80
4	+ sonstige Transfererträge	0,00	10,00	-10,00
5	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.906.223,55	3.765.878,58	140.344,97
6	+ privatrechtliche Entgelte	2.469.474,86	2.333.557,89	135.916,97
7	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	386.624,47	380.855,81	5.768,66
8	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	36.187,90	72.142,21	-35.954,31
9	+ aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
10	+/- Bestandsveränderungen	402.002,47	431.720,93	-29.718,46
11	+ sonstige ordentliche Erträge	379.291,95	554.482,73	-175.190,78
12	+ Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
13	= Ordentliche Erträge	19.584.190,96	18.818.279,40	765.911,56
14	- Aufwendungen für aktives Personal	4.040.825,65	3.947.499,25	93.326,40
15	- Aufwendungen für Versorgung	12.771,00	3.658,00	9.113,00
16	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.384.471,35	3.896.831,39	487.639,96
17	- Abschreibungen	2.546.025,13	2.810.692,74	-264.667,61
18	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	417.995,65	447.458,39	-29.462,74
19	- Transferaufwendungen	5.768.968,50	5.522.245,25	246.723,25
20	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.234.738,46	1.109.114,45	125.624,01
21	- Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliche Aufwendungen	18.405.795,74	17.737.499,47	668.296,27
23	= Ordentliches Ergebnis	1.178.395,22	1.080.779,93	97.615,29
24	+ Außerordentliche Erträge	3.738.748,00	151.114,31	3.587.633,69
25	- Außerordentliche Aufwendungen	2.097.900,00	1.779,43	2.096.120,57
26	= Außerordentliches Ergebnis	1.640.848,00	149.334,88	1.491.513,12
27	= Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag	2.819.243,22	1.230.114,81	1.589.128,41
28	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	7.775,21	-1.092,80	8.868,01
29	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	5.341.480,16	4.220.367,94	1.121.112,22
30	Einstellungen in zweckgebundene Rücklage	-127.304,50	-107.909,79	-19.394,71
31	= Gesamtbilanzgewinn / -verlust (-)	8.041.194,09	5.341.480,16	2.699.713,93

6.3 Kapitalflussrechnung

Gemeinde Bad Rothenfelde
Kapitalflussrechnung

	2018	2017
	€	€
1. Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten (außerordentliche Posten sind <u>ausschließlich</u> außergewöhnliche und periodenfremde Erträge und Aufwendungen, welche unter 8a. und 8b. ausgewiesen werden)	1.326.883,96	1.221.480,44
2a. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des immateriellen Vermögen und Sachvermögen ohne Vorräte	2.543.230,88	2.763.025,54
2b. - Erträge aus der Auflösung der Sonderposten	-1.100.762,48	-1.257.504,28
2c. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00
3. +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.313.953,05	-680.667,92
4a. - Zahlungsunwirksame Erträge aus der Auflösung des Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	0,00	-89.791,05
4b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-9.470,39	-3.688,89
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des immateriellen Vermögen und Sachvermögen inkl. Verkaufsgrundstücke, ohne Vorräte	-148.342,57	-140.700,51
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	518.132,01	-343.731,66
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	112.313,97	962.265,86
8a. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	36.616,26	-1.610,32
8b. +/- Sonstige zahlungsunwirksame außerordentlichen Posten	1.455.743,00	10.244,69
9. Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus 1 bis 8b.)	3.420.391,59	2.439.321,90
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachvermögens	259.550,00	293.361,50
11a. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen	-2.694.273,94	-2.622.346,77
11b. + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen, Beiträgen und weiteren Sonderposten	149.414,82	107.873,27
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Vermögen	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immateriellen Vermögen	-28.358,19	-58.327,85
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzvermögen ohne Forderungen	0,00	0,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen ohne Forderungen (positiver Wert = Rückzahlung)	0,00	0,00
16. + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
17. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0,00	0,00
18. + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
19. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
20. Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 10 bis 19)	-2.313.667,31	-2.279.439,85
21. + Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile etc.)	0,00	0,00
22. - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0,00	0,00
23a. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
23b. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00
24a. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-896.244,85	-878.822,20
24b. - Auszahlungen aus der Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00
25. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 24b.)	-896.244,85	-878.822,20
26. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 9, 20, 25)	210.479,43	-718.940,15
27. +/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
28. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.921.578,99	4.640.519,14
29. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 26 bis 28)	4.132.058,42	3.921.578,99